

Röttenbacher Bürgerbrief

Februar 2020



**Holger Gillich
im Gespräch**

Weiterlesen auf Seite 5

Inhalt 02/20

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 3 Rathaus-Wegweiser / Informationen
- 5 Die Titelstory
- 10 Freiwillige Feuerwehr
- 12 Dorfladen

| Familie & Bildung

- 15 Haus für Kinder, Röttenbach
- 16 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 18 Volkshochschule (vhs)
- 19 Grundschule Röttenbach-Mühlstetten

| Aus den Kirchen

- 23 Katholische Pfarrgemeinden
- 25 Evang.-Luth. Pfarramt

| Vereine, Verbände u.a.

- 27 Kath. Pfarrjugend
- 28 AWO, Faschingsclub, Fischereiverein
- 29 HGv, TSV Röttenbach
- 32 TSV Mühlstetten, Landjugend, RSG
- 34 Reportage: Neujahrsempfang 2020
- 36 Veranstaltungen Februar 2020

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:

Schrenk-Verlag

Inh. Dr. Johann Schrenk
Alramweg 3, 91187 Röttenbach
schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:

Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:

Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl

Druck: ipunto Medien-Agentur, 92342 Freystadt

| Neubürger-Infobörse

Seit über fünfzehn Jahren werden die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise von Thomas Schneider, 1. Bürgermeister der Gemeinde Röttenbach, begrüßt.

Am **01. März 2020** findet die Neubürger-Infobörse der Gemeinde Röttenbach statt.

Sie soll den im vergangenen Jahr zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern beim „Anwurzeln“ helfen.

Das geplante Programm sowie weitere Eckdaten folgen in der Einladung.

Ihre Gemeinde Röttenbach

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt:

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14
91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr

Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Gemeinde Röttenbach

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr
Montag: 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30
info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister
 Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-18

Standesamt, Städtebauförderung

Anika Demel // Anika.Demel@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-10

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-13
 Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-69;

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de
 Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //
 Theresa.Stanka@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
 Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)
 www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)
 Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977
 Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
 Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 663363
 Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
 www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
 Tel.: 09172 2782
 Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
 Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
 Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
 seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontakt Daten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.02.20. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **14.02.2020**.



Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **10.02.2020** um 19:30 Uhr statt.

Müllabfuhr

Rest- und Biomüll Röttenbach + Ortsteile:
Dienstag **04.02.2020**, Dienstag **18.02.2020**

Altpapier/Gelber Sack

Röttenbach (einschl. Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten): Mittwoch **05.02.2020** Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Dienstag **04.02.2020**,

Gartenabfallcontainer

Der Grüngutcontainer befindet sich in der Winterpause.

Rat in Rentenfragen

Aufgrund einer Umstrukturierung der Rentenberatung ist **derzeit keine Rentenberatung im Rathaus** Röttenbach möglich.

In dringenden Fällen können Sie sich jedoch vorübergehend weiterhin telefonisch an Frau Eva Maria Polster wenden.
Tel.Nr.: 09122/75121

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Sterbefälle

Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:

01.02.2020	08.08.2020
14.03.2020	12.09.2020
04.04.2020	10.10.2020
09.05.2020	14.11.2020
06.06.2020	12.12.2020



Gern möchten wir Ihnen auch weitere Samstagstermine für Ihre Traumhochzeit anbieten. Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige Anfrage beim Standesamt erforderlich.

Generell sind Samstags-Trauungen in der Zeit von ca. **8:00 – 13:00 Uhr möglich**.

Bitte beachten Sie, dass die Eheschließung frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt **angemeldet** werden kann. Eine Vorreservierung eines Trautermins ist bereits ca. 1 Jahr im Voraus möglich. Nähere Auskünfte zur Anmeldung der Eheschließung bzw. Terminvereinbarungen erhalten Sie beim Standesamt Röttenbach.

Standesamt Röttenbach

Anika Demel, Standesbeamtin
Tel. 09172/6910-10

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden abgegeben und können vom Eigentümer gegen Vorlage des Personalausweises in der Gemeindeverwaltung, im Bürgerbüro abgeholt werden:

- **Geldbeutel**
- **Stofftasche mit Geldbörse**
- **Stoffhandschuhe Kinder**

Einwohnerzahl zum 27.12.2019:

3.080 Einwohner

Verwaltungsgebühren

Bitte beachten Sie, dass seit Einführung unseres neuen Kassenprogrammes alle Gebühren/kostenpflichtigen Leistungen im Rathaus (z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerscheinantrag, Gewerbeanmeldung, Anmeldung einer Eheschließung, standesamtliche Urkunden usw.) sofort im Anschluss an die Antragstellung **bar oder per EC-Karte** bezahlt werden müssen.

Wird nicht bezahlt, muss der Antrag gelöscht werden. Eine Zahlung gegen Rechnungstellung oder im Lastschriftverfahren ist nicht möglich. Wird nicht bezahlt, muss der Antrag gelöscht werden.

| Holger Gillich im Gespräch



Zimmerei Gillich – Familienbetrieb mit Tradition

| Steckbrief Holger Gillich:

Alter: 45 Jahre
 Kinder: 2 Töchter
 Seit wann in Röttenbach: 2007
 Lieblingssong: „It's a Dream“ von Max Riven
 Lieblingsbuch: Lawinenlehrbuch – Die weiße Gefahr
 Lieblingsdokumentation: Paris-Dakar
 Lieblingsreiseziel: Berge, am besten im Winter

Alles begann 1981 mit der Selbstständigkeit des Vaters und Zimmermeisters Gerhard Gillich in Rittersbach. Die Einmannfirma erweiterte recht schnell, das Geschäft wuchs kontinuierlich. Nach 6 Jahren wurde es dann am Standort Rittersbach zu eng und Gillich Senior musste sich nach einem größeren Firmengelände umsehen. Gefunden hat er 1987 in Röttenbach nicht nur einen Platz, um seinen Betrieb weiterzuentwickeln, sondern auch eine spätere Heimat für die Familie seines Sohnes.

Sein Sohn, Holger Gillich, dessen Leidenschaft bereits ebenso sehr früh dem Holz galt, lernte vom Vater alles, was diesen Werkstoff ausmacht und wie es sich für die

verschiedenen Bereiche am besten verarbeiten lässt. Schon mit 21 Jahren beweist er, dass er den väterlichen Betrieb interimweise führen kann. Nach einem schweren Sturz des Vaters, der ein Schädel-Hirn-Trauma nach sich zieht, schafft es Holger Gillich, mit Hilfe seiner Mutter Marianne Gillich, die der Familie im Hintergrund den Rücken freigehalten hat, und seiner Mitarbeiter die Zimmerei auf Spur zu halten.

10 Jahre später im Jahre 2007 übernimmt Gillich Junior zusammen mit seiner Frau Stefanie Gillich den Betrieb auch auf dem Papier. Um ihren Lebensmittelpunkt komplett nach Röttenbach zu verlegen, entsteht 2010 das neue Wohnhaus von Familie Gillich Junior, in dem auch das Büro integriert und an den Firmensitz angegliedert wurden. Die „Zu'gereisten“ lieben ihre neue Wahlheimat. Es freut sie, dass sie als Familienbetrieb so gut angenommen wurden, viel Zuspruch von der Bevölkerung erhalten haben und sich so in kurzer Zeit voll integriert fühlen konnten. Natürlich profitierten sie dabei von der familien- und gewerbefreundlichen Politik Röttenbachs: viele Familien suchen ein neues Heim und werden in unserem schönen Röttenbach fündig. Da gibt es viel Arbeit für eine Zimmerei.

Der Erfolg der Zimmerei Gillich beruht vor allem auf fast 40 Jahren Kompetenz, vereint unter einem Dach, die sich in dem Motto „Kreativ in Holz“ ausdrückt.

Die 3 Geschäftsbereiche des Betriebs sind:

1. Treppen aller Arten und Couleur: In Zeiten, in denen Treppen längst mehr sind als die kürzeste Verbindung zweier Etagen, müssen sie mal gewandelt, gerade, gefaltet oder freitragend sein.
2. klassische Zimmerarbeiten: Zimmerarbeiten umfassen Altbewährtes, wie Dachstühle und Fachwerk und werden nun von Fassadendämmung, Außenverkleidungen, Anbauten und Carports ergänzt.
3. Innenausbau: Im Innenausbau reicht das Leistungsspektrum vom Parkettfußboden bis zur Holzdecke. Dachflächenfenster, Schiebeelemente, maßgefertigte Massivholz- oder Standardtüren zählen ebenfalls zum Handwerk der Zimmerei Gillich, wie Trockenbauarbeiten, z.B. Unterkonstruktionen, Gipswände und Dachausbauten.

Gegenwärtig zählt die Zimmerei 8 langjährige und treue Mitarbeiter – Meister, Gesellen und Auszubildende. Treffpunkt für alle ist um 7:00 Uhr in der Werkstatt, Niedermauker Strasse. Hier findet zusammen mit Herrn Gillich die erste Tagesbesprechung und Planung statt, in der die unterschiedlichen Kundenherausforderungen durchgegangen werden. Anschließend fahren die Teams auf ihre Baustellen. Holger Gillich kümmert sich noch selbst um seine Baustellen und berät angehende Bauherren.

Den meisten Spaß an seiner Arbeit bereitet Holger Gillich die Arbeit auf der Baustelle. Er ist mit Leib und Seele Handwerker. Holz ist sein Element und ausgefallene Dachkonstruktionen & knifflige Treppenlösungen spornen ihn an, kreativ in Holz zu denken. Wenn Aufgaben vom Herkömmlichen abweichen und/oder architektonische Nüsse zu knacken sind, ist er mit Herz und Leidenschaft dabei. Auf die Frage, ob er den Beruf Zimmerer jungen Menschen empfehlen würde, antwortet er wie aus der Pistole geschossen: „Unbedingt! Wir bilden ja selbst aus! Es ist ein sehr vielseitiger Beruf, in dem vielerlei Holzkonstruktionen aller Art entstehen. Zugleich ist es ein kreativer Beruf, der es verlangt, um die Ecke zu denken und individuelle Lösungen bestmöglich umzusetzen. Wir würden uns freuen, wenn sich mehr junge Menschen für einen handwerklichen Ausbildungsberuf, insbesondere für das Holzhandwerk, begeistern würden. Sehr gerne lade ich Interessierte zum Schnuppern in meine Zimmerei ein.“

Die Gemeinde Röttenbach freut sich, mit dem Familienbetrieb Gillich ein so kompetentes und sympathisches holzverarbeitendes Unternehmen in ihren Reihen zu wissen! Das Gespräch führte Kathleen Paul

Auf einen Blick

Zimmerei und Treppenbau Gillich
Holger Gillich
Niedermauker Straße 18, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172-1440 - www.zimmerei-gillich.de

Die Jubilarin

95

Am 1. Januar 2020 feierte Martha Schreiber ihren 95. Geburtstag.

Als frühere „Graßl“ wurde sie im schönen Ort Ramsau geboren. Im Berchtesgadener Land wuchs die Jubilarin mit ihren sieben Geschwistern auf. Nachdem sie die Schule in Ramsau abgeschlossen hatte, arbeitete sie als Haus-



wirtschaftlerin bei ihrer Tante und ihrem Onkel. Im Oktober 1950 heiratete sie ihren Mann Josef Schreiber, den sie zuvor in Ramsau kennengelernt hatte. Neun Jahre später zog es die beiden nach Mittelfranken. So bauten sie in Mühlstetten ein Haus und bezo-

gen dieses im Jahr 1962.

Aus ihrer Ehe gingen 5 Kinder hervor, wovon 2 bereits verstorben sind. Doch Martha Schreiber war nicht nur Mutter, sie arbeitete insgesamt 5 Jahre, bis zu ihrer verdienten Rente, bei der Firma Bartl. 1982 verstarb ihr Ehemann Josef Schreiber.

Martha Schreiber lebt im Haus ihrer ältesten Tochter und genießt nun ihren Lebensabend. Mit sieben Enkelkindern und zehn Urenkeln wird es ihr sicherlich nicht so schnell langweilig werden.

Die Jubilarin

80



Irmgard Bengl feierte ihren 80. Geburtstag mit vielen Gästen

Irmgard Bengl, geb. Hackner, hat am 16. Januar 1940 in Neumarkt/Opf. im Krankenhaus das Licht der Welt erblickt. Da ihre Mutter schwer erkrankte und ihr Vater im Krieg war, kam sie zu ihrer Großmutter nach Untermäs-

sing. Später bekam sie noch zwei Brüder. Ihr Vater ist 1944 in Lettland gefallen.

Nach Beendigung der Volksschule in Untermässing besuchte sie die Mittelschule in Hilpoltstein. Diese schloss sie mit der mittleren Reife ab. Ihre Arbeitsplätze waren das Omnibusunternehmen Pachelbel in Heideck und die Bundesbahndirektion in Nürnberg. 1965 heiratete sie ihren Mann Richard Bengl. Gemeinsam bauten sie in Mühlstetten ihr Haus, wo sie 1967 einzogen.

Eine Tochter, zwei Söhne und zwei Enkel bereicherten das Familienglück. Von 1990 bis zur Rente 2000 arbeitete sie in der Verwaltung bei Hörnlein in Weißenburg.

„Meine Ehrenämter haben mir stets Freude bereitet“. Viele Jahre beim HGV und im Chor. 1. Vorsitzende des VdK (Ehrenvorsitzende), 14 Jahre Seniorenbeirat, 28 Jahre Leitung des Seniorennachmittags in Mühlstetten, bis heute.

Ihre wöchentliche Gymnastikstunde, seit 40 Jahren, hält sie fit. Sie reist und wandert gerne. Ihre beeindruckendste Reise war mit ihrem Sohn im Wohnmobil nach Lettland. Dort besuchten sie den Soldatenfriedhof in Soldau, wo ihr Vater seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Mit 78 Jahren flog sie mit ihrer Enkelin nach Amerika, um den Enkel zu besuchen.

Besonders hat sie sich an ihrem Geburtstag über die vielen Glückwünsche der Vereine, der Freunde, des Bürgermeisters Thomas Schneider und des Dekans Ottenwälder gefreut.

Ihre Devise, so Irmgard Bengl im Gespräch mit dem Röttenbacher Bürgerbrief, lautet: **„Nicht das Alter macht die Zahl, sondern die Zufriedenheit.“**

Die Jubilarin



Bild: Rosa Weger (rechts) mit ihrer jüngsten Schwester

Rosa Weger feierte ihren 80. Geburtstag

Am 28.12.2019 feierte Rosa Weger aus Unterbreitenlohe ihren 80. Geburtstag. Neben der Familie gratulierten unter anderem die Nachbarn und viele Bekannte. Auch Thomas Schneider, 1. Bürgermeister, und Georg Steger, Seniorenbeirat, überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche. Die Jubilarin genoss ihren Ehrentag und freute sich über die zahlreichen Gratulanten.

Aus dem Gemeinderat Öffentl. Sitzung Januar 2020

Gemeinderat fordert: Niedermauk statt „Niedermauck“

In der ersten Sitzung im Januar haben die Gemeinderäte einen Vorschlag der Verwaltung aufgegriffen, künftig für eine eindeutige Rechtschreibung des Ortsteilnamens von Niedermauk zu sorgen.

Immer wieder taucht der Name in Dokumenten oder auf Straßenschildern als „Niedermauck“, d.h. mit „ck“ auf, was laut Bürgermeister Schneider z.B. bei der PKW-Navigation die Suche nach dem Ortsteil von Röttenbach erschweren kann. Es wurde daher einstimmig der Beschluss gefasst, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Rechtsaufsicht (Landkreis) eine entsprechende Änderung herbeizuführen, wonach der Ortsname des Gemeindeteils von Niedermauk ausschließlich mit „k“ geschrieben wird.



Desweiteren wurden für die Erweiterung am „Haus für Kinder“ (wir berichteten davon) Vergaben für die Zimmerarbeiten, die Blechdacharbeiten, die Fenster- und Türenarbeiten, die Putzarbeiten, die Estricharbeiten und für den Sonnenschutz die Vergaben erteilt. Das Ing.-Büro Thomas Jonissek wurde ebenfalls einstimmig mit der Planung für Heizung-Lüftung, Elektro und Sanitär beauftragt. Verschiedentlich, so Robert Frank jun. (CSU), wurde in der Weißenburger Straße beobachtet, dass PKWs oder LKWs auf Flächen parken, die dafür nicht vorgesehen sind. Bürgermeister Schneider setzt darauf, dass die Verkehrspolizei Verstöße beim ruhenden Verkehr mit entsprechenden „Knöllchen“ ahndet. Das verbotene Parken auf einem Gehweg koste, so Schneider, immerhin 100 Euro Strafgebühr.

Text und Fotos J. Schrenk

ENGELHARD

BAUUNTERNEHMEN GmbH





Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. (0 91 75) 907 28 60

www.engelhard-bau.de
für weitere Infos

Seniorenbeirat

Einladung des Seniorenbeirats Röttenbach zum gemeinsamen Mittagessen

Im Gasthaus Knäblein in Röttenbach wird



- am Dienstag, **11. Februar 2020** um 12:00 Uhr

ein gemeinsames Mittagessen für die ältere Generation angeboten. Weitere Termine

- am Dienstag, **10. März 2020** um 12:00 Uhr
- am Dienstag, **14. April 2020** um 12:00 Uhr

Anmeldung erforderlich bis spätestens: 07.02., 06.03.2020, 10.4. bei Georg Steger, Tel.: 09172/666965 oder bei Gottwald Andraschko Tel.: 09172/8840. Ein **Fahrdienst** kann für die Teilnehmer/innen nach Anmeldung organisiert werden.

Georg Steger, Seniorenbeirat Röttenbach

Wegerer..
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de

Landschafts- und Pflasterbau

Walter Schwarz Mobil: 0172/8000561
Industriestr. 18 Tel.: 09172/2645
Büro: Kapellenweg 18 pflasterbau.schwarz@gmx.de
91187 Röttenbach Internet: ws-pflasterbau.de

Jetzt rechtzeitig Ihren Termin sichern!

Unsere Leistungen:

- Pflasterarbeiten auch Großflächen
- Rasenbau und andere Vegetationsarbeiten
- Zaunbau, Gabionenbau
- Baggerarbeiten, uvm...

Wir suchen eine **Reinigungskraft** für drinnen und draußen auf 450 € - Basis. Landschafts- und Pflasterbau Walter Schwarz

Die Jubilare



Altbürgermeister Hans Ehard und seine Ehefrau Resi feierten am 16. Januar ihren **60. Hochzeitstag**. Zur Diamanthochzeit gratulierten Landrat Herbert Eckstein, Bürgermeister Thomas Schneider und Seniorenbeirat Georg Steger. Der Festtag wurde gebührend mit den Familien der drei Töchter, Verwandten und Freunden gefeiert. Hans Ehard lernte seine Resi Schmid aus Mönning (Oberpfalz) 1957 beim Hopfenzupfen in Unterbreitenlohe kennen. Die Hochzeit vor 60 Jahren fand damals in Spalt bei winterlichen -23 Grad statt. 1964 wurde das Haus in Mühlstetten bezogen. Die Heidecker Straße ist bis heute ihr gemeinsamer Lebensmittelpunkt. Garten, Scheinerarbeiten und vor allem die Familie mit den neun Enkeln und drei Urenkel sind ihre große Freude.

Friedhofsverwaltung

Neue öffentliche Toilettenanlage in Röttenbach
Eine neue öffentliche Toilettenanlage wurde am Friedhofsgebäude in Röttenbach fertiggestellt. Sie steht nun allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern zur Verfügung.

Die Unisex-Toilette (nicht nach Geschlechtern getrennt) befindet sich im Anschluss an die Leichenhalle und ist barrierefrei zugänglich. Die Bevölkerung wird gebeten, die neue Anlage pfleglich und sorgsam zu nutzen. Eine Beschilderung, die im Außenbereich auf die öffentliche Toilette hinweist, wird in Kürze noch angebracht.





**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen**
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

**Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich
warm haben und dabei noch Energiekosten
sparen.**

www.mory-haustechnik.de



CSU - Ortsverband Röttenbach
Heimat gestalten



Der **CSU** Ortsverband Röttenbach
lädt Sie herzlich zu den
nächsten Terminen ein:
Fraktionssitzung: **04.02.2020**
20 Uhr im Rathaus, Röttenbach
Gemeinderatsitzung: **10.02.2020**
20 Uhr im Sitzungssaal Rathaus

Bayern

SPD SPD Röttenbach-Mühlstetten

Sozi-Stammtisch
in der Trattoria Christoph

zum Gedankenaustausch mit unseren
Gemeinderät(inn)en.

Jeweils am Dienstag vor der
Gemeinderatssitzung ab 19.30 Uhr.



FREIE WÄHLER
Röttenbach - Mühlstetten

Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung

04.02.20 20:00 Uhr

Ort: Rathaus Röttenbach

Es werden die öffentlichen Tagesordnungspunkte der
Gemeinderatssitzung am 10.02.20 besprochen.

Alle interessierten Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten



Schwerer Verkehrsunfall

Die Feuerwehren Röttenbach, Georgensgmünd und Wernsbach wurden auf die Bundesstraße 2 zwischen Wernsbach und der 4-spurigen Ausbaustrecke alarmiert. Gemeldet war ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und mehreren Verletzten.

Vor Ort wurden mehrere schwer-, teils lebensgefährlich verletzte Personen, darunter auch drei Kinder, aufgefunden. Diese wurden von Ersthelfern, Rettungsdienst und der Feuerwehr medizinisch versorgt. Die Kinder und ihre Mutter wurden von den Rettungskräften reanimiert.

Trotz der sofort eingeleiteten Reanimationsmaßnahmen verstarb die Mutter noch an der Einsatzstelle. Der Vater und die drei Kinder wurden mit lebensbedrohlichen Verletzungen in Krankenhäuser geflogen bzw. gebracht. Die beiden Fahrer des gegnerischen PKW wurden ebenfalls mit schweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Im Laufe des Montages erlagen zwei der Kinder ihren Verletzungen, das dritte verlor den Kampf am Dienstag. Während dieser Zeit wurde die Bundesstraße von der Feuerwehr Georgensgmünd und der Feuerwehr Roth zwischen Roth-Kiliansdorf und Wernsbach in beide Richtungen voll gesperrt.



Übungsplan 2020

Unterricht: Montag 17.02.2020, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

Produktion/Hauptsitz:
Deuschernstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es brastert wie 'd Saud

Schnelles Internet für Röttenbach

INEXIO

CONNECTING YOU

Schnelles Internet durch Inexio an allen Adressen der Gemeinde Röttenbach

Bereits seit 2017 bietet das Telekommunikationsunternehmen inexio schnelle Internetanschlüsse in Röttenbach an. Durch die Verlegung von Glasfaserkabeln bis an die Technikstandorte im Ort stehen den Haushalten Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Jetzt gehen die Gemeinde und inexio den nächsten Schritt und binden insgesamt 205 Haushalte in den Randgebieten – hier liegt derzeit die verfügbare Bandbreite noch bei unter 30 Mbit/s – direkt ans Glasfasernetz an.

Die Glasfaserhausanschlüsse sorgen dann für echte Gigabitanschlüsse für die Kunden mit leistungsfähigen Anschlüssen von 1 Gbit/s im Download. Durch den Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde und Unternehmen profitieren 49 Haushalte in Oberbreitenlohe, 14 in Unterbreitenlohe, 7 in Mühlstetten und 135 in Röttenbach. Dieser nächste Schritt im Breitbandausbau sorgt für eine weitere Aufwertung der Telekommunikationsinfrastruktur in Röttenbach.

Um die bestehenden Fragen der Hauseigentümer rund um den Hausanschluss und die zur Verfügung stehenden Tarife intensiv besprechen zu können, stehen in den nächsten Wochen die Berater von inexio für Gespräche bereit:

Markus Herrmann, 06831-935 2339, markus.herrmann@inexio.net. **Fabian Weber**, 06831-935 2936, fabian.weber@inexio.net

Selbstverständlich beraten die beiden inexio-Mitarbeiter auch die Kunden, die bereits heute einen Breitbandanschluss mit einer Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s erhalten können.

Steckbrief INEXIO:

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexio bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 10.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanschlüssen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung.

inexio betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen – und über 110.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexio bisher mehr als 1.900 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat.

Neben dem organischen Wachstum ist inexio aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden.

Begegnungen

Liebe Leser*innen! Es gibt immer wieder Begegnungen, die es lohnen, im Bild festgehalten zu werden – wie hier bei einem Konzert in Niedermauk, wo Bernadette Kerscher mehrmals jährlich in das Fachzentrum Glissando zur Begegnung mit Kulturschaffenden einlädt.

Auf dem Bild vom Mai vergangenen Jahres fand die Begegnung noch „im Wohnzimmer“ statt. Jetzt wurde ein neuer Konzertsaal eingerichtet. Foto J. Schrenk





Liebe Leserinnen und Leser,

unser Dorfladen ist kein Lebensmittelgeschäft wie jedes andere. Wir achten auf regionale Produkte, kurze Wege und faire Preise für die Erzeuger. Qualität ist für uns wichtiger als billig! Wir haben uns ganz bewusst einen **Metzger** ausgesucht, der seine Tiere selbst beim Landwirt abholt und dann schlachtet. Stressfreies Schlachten ist nicht nur eine Frage von Fleischqualität, sondern auch eine Frage, wie wir mit anderen Lebewesen umgehen. Und auch die Tiere sollen ein gutes Leben haben, bevor Sie für uns geschlachtet werden. Stroh statt Beton, frische Luft und Auslauf statt Klimaanlage und Enge.

Wenn das auch Ihre Einstellung widerspiegelt, dann sind Sie bei uns gut aufgehoben. Und natürlich bieten wir mit individueller Beratung und unserer kleinen Kaffee-Ecke einen echten Mehrwert. Dass wir **Kaffee aus Röttenbach** anbieten, der auch den Kaffeebauern einen fairen Preis bietet, ist selbstverständlich.

Der Dorfladen Röttenbach bietet „Einkaufen mit einem guten Gefühl!“

Dorfladen Röttenbach-Mühlstetten e.G.
Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach; Tel. 09172 / 7004589
Mo, Di, Do, Fr 7.30-18 h, Mi 7.30-13 h, Sa 7-12-h geöffnet
<https://www.facebook.com/dorfladen.rottenbachmuhlstetten>



Der Dorfladen-Umwelttipp!

Umweltschutz und Ökologie sind in aller Munde. Und das zu Recht, denn wir müssen Vieles anders machen. Fangen Sie doch einfach an! Sparen Sie Plastik, indem Sie in der Dusche nicht mehr Duschgel aus Plastikflaschen, sondern gute Seife am Stück verwenden. Das tut nicht weh und hilft unserer Natur! Wir haben unsere **Auswahl an guten Seifen** erweitert! Die gibt es von billig bis hochwertig. Seife statt Duschgel kann Ihr Beitrag für die Umwelt sein!

Unsere Angebote

gültig vom 1. bis 15. Februar 2020

Leberwurst grob & Kalbsleberwurst fein.

von der Metzgerei Gruber, Großweingarten

100 Gramm

€ 1,10



5 Herzog-Weggli

von der Bäckerei Herzog aus Absberg

Gesamt

€ 2,20



Erath's Frischei-Nudeln

vom Geflügelhof Erath, Spalt-Theilenberg

verschiedene Sorten
250 Gramm/Packg

€ 1,49

Einladung zum **POLITISCHEN ABEND** mit den Bürgermeisterkandidaten

Nach einer jeweils fünfminütigen Kurzvorstellung der Kontrahenten wird die Gesprächsrunde zu sechs aktuellen Themen eröffnet. Danach können Fragen aus dem Publikum an die Kandidaten gestellt werden.

**Röttenbach, Freitag 14.2.2020
im Knäblein-Saal, Beginn 19 Uhr**

Einlass 18.30 Uhr, Eintritt frei

Alle drei Bürgermeisterkandidaten von CSU,
Freien Wählern und SPD wurden eingeladen!

Einladender und Moderator: Dr. Johann Schrenk, Röttenbach



Szenen von der „Kleinen Verkehrsfreigabe“ anlässlich des Abschlusses der Straßenbauarbeiten in der Rother und Weißenburger Straße. Bürgermeister Thomas Schneider begrüßte die Gäste und lud sie auf Glühwein und Zwickte ein, jeweils frisch zubereitet von Angestellten der Verwaltung und von Metzgermeister Alfred Knäblein (links im Bild in Aktion).

Fotos J. Schrenk

BÜRGERBRIEF BILDERRÄTSEL

Wo befindet sich
dieser Altartisch?



Wer aus dem Landkreis diese Frage beantworten kann und als erste/r eine Mail an uns schickt (schrenk@buchfranken.de), dem überbringen wir einen herrlichen Bildband über unsere Region.

(Auflösung im März-Bürgerbrief)

Und hier die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (Ausgabe Januar):



Das Graffiti befindet sich in der Industriestraße (gegenüber der Baufirma Kauschka)

Susanne Klinskiak aus Röttenbach, die Gewinnerin des Januar-Rätsels, schrieb uns:

„Vielen Dank für den schönen Bildband – der zweite Gewinn in meinem Leben! Als Geschichts- und Geographie-Fan habe ich es bis eben ‚durchgearbeitet‘, und dabei festgestellt, daß ich jedes Motiv sofort zuordnen konnte. Wohne seit neun Jahren hier.“

Schrenk-Verlag
Röttenbach

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Südlicherstraße 13, 91154 Roth
Tel. 091 71 82-2430, Fax 091 71 82-2439
imm.roth@spk-mfr.de
www.spk-mfr.de

Sparkassen Immobilien
In Vertretung der Sparkassenverbände

Sommerbasar

in Röttenbach im fränkischen Seenland

(Bitte keine großen Handtaschen mit in den Verkaufsraum bringen, gerne aber große, leere Einkaufstaschen – wir stellen außerdem Einkaufskörbe zur Verfügung)

Listenreservierung online:
17.02.2020 ab 9 Uhr
Unter www.basar-roettenbach.de
Basar am Samstag, 21.03.2020
von 14 bis 16 Uhr
in der Turnhalle der Schule,
Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach

Find us on
Facebook

Haus für Kinder, Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,
heute berichten wir Ihnen von Highlights aus dem letzten Jahr, die erst nach Redaktionsschluss stattfanden.

Schulwegtraining

Spannenden Besuch hatten unsere Vorschulkinder von Herrn Saalfelder und Frau Knoll, den Verkehrserziehungspolizisten der Polizeiinspektion Roth. Begleitet wurden die beiden von der Puppe Felix, die ständig Fehler macht und auf die Hilfe unserer Kinder angewiesen war. Bei der Geschichte vom Bären und dem Tiger, die einen Ausflug in die Stadt machen wollten, erfuhren die Kinder viel über Zebrastreifen, Ampeln und die Bordsteinkante. Diese wird extra Stopstein genannt, damit alle daran denken, dort anzuhalten und erst zu schauen, ob die Straße auch wirklich frei ist. Bei einem „Fahrrad-Klau-Spiel“ erfuhren die Mädchen und Jungen, welche Informationen, z.B. Name, Anschrift, ... die Polizei im Falle eines Diebstahls oder Unfalls benötigt. Zum Abschluss sangen alle zusammen das Lied von Jule und Max, die stets hell gekleidet sind, damit sie als Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sind.

Zu Besuch in der Schule

Sehr gefreut haben sich unsere Vorschulkinder, dass sie zur Generalprobe der Weihnachtsfeier der Grundschule Röttenbach eingeladen wurden. Hier konnte sie viele verschiedene Vorführungen sehen und das erste Mal ein bisschen in den Schulalltag hinein schnuppern. Besonders schön war es natürlich, alle ihre bereits eingeschulerten Freunde wieder zu sehen.

Weihnachtsfeier im Haus für Kinder

Am letzten Tag vor unserer Weihnachtsschließung feierten wir in allen Gruppen im Kindergarten und der Krippe Weihnachten. Für die Kinder gab es ein von den Eltern zusammengestelltes Buffet, welches sie bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik sichtlich genossen.



Es wurden viele Lieder gesungen, Geschichten gehört, und natürlich gab es für die Kinder ein kleines Geschenk zum Mitnehmen und größere Geschenke für das Spielen in den Gruppen. Auch konnten sie an diesem Tag endlich die heimlich für ihre Eltern gebastelten Geschenke mit nach Hause nehmen. Das war für viele genauso schön, wie selbst etwas zu bekommen.



Tag der offenen Gruppentür

Neu im Kindergarten ist der Tag der offenen Gruppentür. Dieser findet einmal im Monat statt und wird von den Kindern begeistert angenommen. Im Gegensatz zu „normalen Tagen“, an denen immer nur eine begrenzte Anzahl an Kindern die anderen Gruppen besuchen kann, stehen am „offenen Tag“ alle Türen offen. Den ganzen Vormittag sind die Kinder überall im Kindergarten unterwegs und können in allen Räumen nach Herzenslust spielen. Sie haben nur die Auflage, vorher Bescheid zu geben, wohin sie gehen möchten, damit wir „Großen“ immer wissen, wer wo ist.

Vorschau

In der Märzausgabe werden wir Ihnen u.a. vom Besuch eines Clowns in unserer Krippe berichten.
Ihr Team vom HAUS für KINDER

St. Georgs-Apotheke

Tel.: 0 91 72 - 69 71-0
Fax: 0 91 72 - 69 71-21



st. georgs - apotheke

91166 Georgensgmünd · Bahnhofstr. 29

Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Liebe Leserinnen und Leser, wie bereits im letzten Bürgerbrief angekündigt, wollen wir heute nicht nur vom neuen Jahr berichten, sondern auch noch von den Festen und Aktionen vor Weihnachten. Nach dem Weihnachtsmarkt und den Nikolausfeiern im Kindergarten und bei den Senioren freuten sich alle auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiern und die Andacht mit Adventsspiel in der Kirche in Mühlstetten.

Weihnachtsfeier in den beiden Gruppen

Am 20. Dezember feierten wir mit den Kindern in den beiden Gruppen eine Weihnachtsfeier. An einer großen Tafel ließen wir uns Kinderpunsch und selbst gebackene Plätzchen schmecken. Natürlich hofften auch alle darauf, dass uns das Christkind besucht. Es war mucksmäuschenstill, als plötzlich ein leises Glöckchen klingelte. Alle schauten gespannt zur Gruppentür – und tatsächlich – da lagen Geschenke vor der Tür! Die Kinder freuten sich riesig! Das Christkind hatte sie reich beschenkt. Natürlich mussten alle Geschenke gleich ausgepackt und ausprobiert werden. Und wie die Bilder zeigen, war für jeden das Richtige dabei.



Andacht mit Adventsspiel und Weihnachtsfeier

Nachdem alle Kinder fleißig geübt, gesungen und geprobt hatten, freuten wir uns auf die Andacht am 22. Dezember, in der auch das Adventsspiel aufgeführt wurde. Nach der Begrüßung durch Kaplan Schmidt stimmten uns die Kinder mit dem Lied „Im Advent, im Advent“ auf die Andacht ein. Das anschließende Kyrie brachte uns zum Nachdenken darüber, wo in unserem Alltag, unserer Umgebung oder auch Familie noch Dunkelheit oder Kälte herrscht. Durch das vorgetragene Lied „Advent ist ein Leuchten“ wurden uns dabei Anregungen gegeben und an die Botschaft der Heiligen Nacht erinnert. Das Adventsspiel „Licht in der Dunkelheit“ erzählte anschließend von ei-

nem kleinen Hirten, der sich in einer kalten Nacht in dem Haus der Frau aufwärmen wollte, deren Tiere er hütete. Die Frau aber schickte ihn weg, weil das Holz viel zu teuer war, um die Wärme zu teilen. Als er den großen Stern am Himmel erkannte, folgte er diesem mit seinem Hund. Und weil auch die Tiere den Stern sahen und nicht ohne ihren Hirten bleiben wollten, gingen sie mit ihm. Als die Frau sich auf die Suche nach dem Hirten machte, kam sie in einen Schneesturm, den die Kinder mit flatternden Tüchern und Glockenspiel darstellten. Erst als sie um Hilfe bat, legte sich dieser, und auch sie entdeckte den Stern und folgte ihm. Sie kam in den Stall, in dem bereits der Hirte und die Tiere warteten. Die Frau spürte sofort die Wärme und Liebe, die dort herrschte, bevor am nächsten Tag Maria und Josef ankamen. Sie entschuldigte sich bei dem Hirten. Von nun an war er immer im Haus willkommen. Der Applaus, den die Kinder nach der Andacht erhielten, zeigte ihnen, wie toll sie das Adventsspiel aufgeführt hatten.

Beendet wurde das Adventsspiel mit dem Lied „Ein heller Stern in dunkler Nacht“, das von allen Kindergartenkindern vorgetragen wurde. Zum Vater Unser und dem abschließenden Gebet und Segen wurden dann alle Kinder an den Altar gerufen. Ein sehr schönes Bild zum Ende einer Andacht, die von einer besonderen Ruhe geprägt war. Die Stille während der gesamten Andacht hat diese noch feierlicher gemacht und uns alle auf Heiligabend eingestimmt.





Nach der Andacht luden wir alle Eltern, Freunde und Gäste in den Garten des Kindergartens ein, um bei Punsch und Lebkuchen den Nachmittag mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen zu lassen. Bevor das gemütliche Zusammensein aber begann, wurde das Team von den Eltern und dem Elternbeirat überrascht. In geheimer Mission hatte der Elternbeirat die Eltern um Spenden gebeten, und so überraschten und begeisterten sie uns mit einem neuen Kaffeefullautomaten! Auslöser war ein kleiner Spaß, den wir uns am ersten Elternabend erlaubt hatten, als wir den neuen Intensiv- und Team-Raum vorgestellt haben. Auf einer kleinen Anrichte lag ein Zettel mit folgenden Worten: „Hier könnte unser neuer Kaffeefullautomat stehen“. Liebe Eltern, ihr habt uns wirklich überrascht, und wir freuen uns jeden Tag über euer Geschenk und die damit verbundene Wertschätzung! Auch auf diesem Weg nochmals vielen Dank dafür!

Vorstellung unserer neuen Kollegin

Bevor wir nun den Blick ins Jahr 2020 richten, stellt sich Ihnen gerne noch unsere neue Kollegin Tanja Held vor. Sie unterstützt uns seit 16. Dezember mit 20 Stunden als Zusatzkraft zur Integration und 10 Stunden als Springer im Gruppendienst.



„Hallo, ich bin Tanja Held, 47 Jahre, wohne in Muhr am See und bin Mutter eines 11-jährigen Sohnes. Als Sozialpädagogin/Musiktherapie (FH) und Yoga-Lehrerin habe ich viele Jahre im Gesundheits- und Bildungsbereich gearbeitet. Dabei liegen mir besonders die seelische Gesundheit und die ganzheitliche Entwicklung von Kindern sehr am Herzen. In meiner Freizeit liebe ich es, in der Natur

zu sein, im schönen Brombachsee zu schwimmen oder lecker zu kochen. Klavier spielen, Tanzen und auf Berge Wandern machen mich auch sehr glücklich.

Ich freue mich auf eine offene und kreative Zusammenarbeit und eine schöne gemeinsame Zeit mit den Kindern, den Eltern und dem gesamten Team.“

Ankommen im Kindergarten

In den ersten Tage im neuen Jahr berichteten die Kinder von ihren Erlebnissen und natürlich den Geschenken, die sie bekommen haben. Aber nicht nur Weihnachten begeisterte die Kinder, sondern auch der Jahreswechsel mit seinen bunten Raketen. So gestalteten wir bunte, glitzernde Bilder von den Raketen, die sie an Silvester gesehen haben. Am 02. Januar besuchten uns dann die Sternsinger im Kindergarten. Die Kinder freuten sich sehr und nicht nur die Kleineren staunten über die Verkleidung und die kurze Aufführung. Vielen Dank, liebe Sternsinger, für euren Besuch!

Ausblick

- 17.02.2020 Vorschul-Elternabend mit Einschreibung in der Schule
- 24./25.02.2020 Der Kindergarten ist geschlossen.
- 26.02.2020 Aschekreuz mit Kaplan Schmidt im Kindergarten

Wir freuen uns schon darauf, Ihnen im nächsten Bürgerbrief wieder von unseren Highlights aus dem Kindergartenleben zu berichten.

Ihr Team vom
Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Gemeindebücherei Röttenbach

Nächste Vorleserunde in der Gemeindebücherei Röttenbach:

Alle Kinder ab 4 Jahren sind am Dienstag, den 11.02.2020 um 15.30 in die Gemeindebücherei eingeladen (ca. 30 min, gebührenfrei). Wir freuen uns auf euch!

Neue Medien sind eingetroffen!

Unsere Hörbücher, DVDs und Wii-Spiele wurden durch den Medienverleihring wieder ausgetauscht und können eine Woche lang kostenlos ausgeliehen werden!

**Am Faschingsdienstag 25.02.2020 bleibt die
Gemeindebücherei geschlossen!**

Familienzentrum Röttenbach

Ferienbetreuung in den Sommerferien 2020

In den Sommerferien bieten wir wieder eine Ferienbetreuung für alle jetzigen und auch zukünftigen Grundschüler an:

Mo 27.07. - Fr 31.07.2020

Mo 31.08. - Fr 04.09.2020

Es ist wieder ein buntes Programm geplant. Wir werden backen, Ausflüge unternehmen, Spielen, am Ferienprogramm teilnehmen und vieles mehr!

Weitere Informationen erhalten Sie in der **offenen Ganztagschule** (Tel: 6670920) oder bei Frau Stanka im **Familienzentrum** (Tel: 691022)



Aktuelles komplettes Programm: www.vhs-roth.de

Neues Frühjahr-Sommer Semester 2020 beginnt ab: 17.02.2020! Viele neue Kurse und Vorträge im Programm! Kursanmeldung: per Internet(www.vhs-roth.de) oder Anmeldeschein. vhs Außenstelle Röttenbach, Christine Mühling, Frankenstr.6 (Gemeindebücherei).

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr Mittwoch und Freitag 8.00 – 11.00 Uhr.

Tel. 0170/ 54 65 065 (mit Mobilbox)

E-Mail: vhs@roettenbach.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

**42313 Kleiner Braukurs – im kleinen Brauhaus Sonnenhof
Sa, 8. Februar, 8.30-17 Uhr, Pleinfeld, Hotel Sonnenhof e.K. Sport-
park 9-11, Kleines Brauhaus; Gebühr: 89,- €, Hotel Sonnenhof e.K.**

Einen Tag lang selbst zum Bierbrauer werden - das können Sie bei uns im Kleinen Brauhaus Sonnenhof. Unter Anleitung unse-

res Braumeisters wird Hand angelegt: Malz abwägen, schrotten, maischen ... stehen auf dem Programm. Zu Mittag gibt es eine deftige Brauermahlzeit in unserem Landgasthof mit Verkostung verschiedener Biere. Gegen 17 Uhr endet der Braukurs. Nach ca. 4 Wochen können Sie 6 Flaschen Ihres selbstgebrauten Bieres kostenfrei abholen (weitere Flaschen zum Vorzugspreis möglich). Keine Ermäßigung möglich. Mindestalter: 16 Jahre. Bitte mitbringen: warme Kleidung, wasserfeste warme Schuhe.

51403 Tanzen 60 plus

**Do, 16.01./23.01/30.01./06.02./13.02., jeweils 8.30-9.30 Uhr, 5x
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14
Gebühr: 35,- €, Dozentin: Martina Pasch**

Jeder, der sich gerne zur Musik bewegt, ist herzlich willkommen zum Seniorentanz in geselliger Runde. „Tanz mit“ ist für jedermann gedacht. Tanzen steht für Freude, Miteinander, Musik und Bewegung. Vor allem ist Tanzen Balsam für die Seele. Gemeinsam lernen wir verschiedene Tanzformen, ob im Kreis, im Block, nebeneinander oder hintereinander. Wir werden zu den Klängen des Wiener Walzers das Tanzbein schwingen. Auch der Discofox gehört dazu, sowie Cha Cha und Rumba. Der gesellige Tanz ist eine kommunikative Angelegenheit, er fördert soziale Kontakte, schafft Erfolgserlebnisse und bereitet Freude und Wohlbefinden. Er steigert das Koordinationsvermögen und die Gedächtnisleistung. Keine Paaranmeldung erforderlich. Kommen Sie für 1 Schnupperstunde kostenlos vorbei! Bitte mitbringen: feste bequeme Schuhe, Getränk.

**14105 Bewusster Haushalt – Achtsamer Umgang mit Wasser
und Chemikalien; Fr, 7. Februar, 17-18.30 Uhr
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14
Gebühr: 6,- €, Dozentin: Edith Mörtel**

Dieser Abend richtet sich an alle, die einen verantwortungsvollen Umgang mit sich und unserer Natur wünschen. In welchen Reinigungs- oder Waschmitteln verstecken sich Chemikalien, die wir für unseren Gebrauch eigentlich nicht benötigen und die uns und unserer Umwelt schaden. Welche Alternativen gibt es und auf welche Dinge kann man verzichten? Mit einfachen Tipps werde ich Ihnen Möglichkeiten vorstellen, wie Sie ganz bewusst, ökologisch sinnvoll waschen, spülen, putzen.

**14207 Rasen ohne Unkraut und Moos, Tipps für einen gesunden Rasen Do, 20. Februar, 18.30-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 10,- €, Dozentin: Martina Fiegl**

„Wie bekomme ich einen gesunden Rasen ohne Unkraut und Moos“ und „was sind die geeigneten Pflegemaßnahmen“? Diese und weitere Fragen rund um Ihren Rasen beantwortet für Sie Gärtnermeisterin Martina Fiegl in einem Vortrag, der am Ende genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum lässt. Bitte mitbringen: Schreibzeug.

Grundscheule Röttenbach-Mühlstetten

Informationen zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/21

Am Montag, den 17.02.2020 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr findet an unserer Schule der Infoabend mit Workshops für Eltern der nächsten Schulanfänger statt.

Als Referenten stehen Herr Saalfelder von der Polizei (sicherer Schulweg), unsere 1./2. Klassenlehrkräfte (Informationen zur Einschulung) und Frau Stanka für die oGTS (offene Ganztagschule) zur Verfügung.

Die Anwesenheit Ihres Kindes ist an diesem Abend nicht erforderlich!

Das **Screening der Kinder** findet am Donnerstag, den 12.3.2020 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Die Eltern müssen während des Screenings nicht anwesend sein, die Kinder werden von den Erzieherinnen der Kindergärten begleitet. Das Ergebnis unserer Beobachtungen erhalten Sie zeitnah durch eine schriftliche Benachrichtigung.

Die **Anmeldung/Einschreibung für die Kinder** aus den Gemeinden Röttenbach und Mühlstetten kann im Anschluss an den Elternabend erfolgen.

Die Grundscheule bietet auch zusätzliche Termine am Vormittag (8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) an.

Bitte melden sie sich zur Terminvereinbarung telefonisch im Sekretariat an: Frau Hontheim, Tel. 2013

- **Mittwoch, 19.2.20,**
- **Montag, 2.3.2020,**
- **Mittwoch, 4.3.2020,**
- **Montag, 9.3.2020,**
- **Mittwoch, 11.3.2020**
- **Donnerstag, 12.3.2020**

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr (2020/21) erstmals schulpflichtig werden. Das sind **alle Kinder, die bis zum 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt werden.**

Auf Antrag der Eltern können auch Kinder aufgenommen werden, die in der Zeit vom 01.10.2013 bis 31.12.2013 geboren sind. Diese Kinder gelten nicht mehr als vorzeitig. Eine Prüfung der Schulfähigkeit erfolgt grundsätzlich nur im Zweifelsfall.

Die **Pflicht zur Schulanmeldung** besteht auch, wenn Sie eventuell beabsichtigen, Ihr Kind vom Besuch der Grundscheule zurückstellen zu lassen.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundscheule zurückgestellt wurden (der Rückstellungsbescheid ist mitzubringen).

Anmeldepflicht besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Eine Verschiebung der Einschulung ist für „Korridor-kinder“ möglich (Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September geboren sind). Dazu muss bis zum 14.4.2020 ein formloser schriftlicher Antrag gestellt werden (gerne auch früher, damit noch vor den Osterferien Gespräche vereinbart werden können). Die Eltern werden dann zu einem Beratungsgespräch gebeten. Die Entscheidung über die Verschiebung liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Bitte bringen Sie folgende Einschulungsunterlagen mit:

- Geburtsurkunde / Stammbuch (zur Ansicht)
- Bestätigung der Schuleingangsuntersuchung vom Gesundheitsamt
- eventuell Sorgerechtsnachweis
- Zurückstellungsbescheid vom Vorjahr



Oben und unten: Szenen von der Weihnachtsfeier der Grundscheule.

Die **Bildergalerie** dazu ist über den nebenstehenden QR-Code bis 28.2. zu sehen.



Grundschule Röttenbach-Mühlstetten

Bericht von der Amtseinführung Sabine Reuters – Grundschule Röttenbach

Im Namen des Kollegiums der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten begrüßte Ute Bachmann-Wieder die zahlreichen Gäste bei der Feier zur Amtseinführung von Rektorin Sabine Reuter, darunter die stellvertretende Landrätin Edeltraud Stadler (kl. Bild rechts) und Schulamtsdirektor Karlheinz Pfahler (daneben). Dieser betonte in seiner Begrüßungsrede die in den vergangenen Jahren enorm gestiegenen Anforderungen an den heutigen Schulbetrieb, womit für die Führungskräfte der einzelnen Lehranstalten hohe Ansprüche verbunden seien. Mit Sabine Reuter habe die Gemeinde Röttenbach eine „versierte Pädagogin“ erhalten, die auch in der Schulverwaltung auf ein breites Erfahrungsspektrum zurückgreifen könne.

Die gebürtige Hilpoltsteinerin Sabine Reuter besuchte von 1977 bis 1981 die Grundschule in Hilpoltstein, bevor sie auf das dortige Gymnasium wechselte. 1990 erlangte sie die allgemeine Hochschulreife und belegte an der Universität Eichstätt im Rahmen ihres Grundschullehrerstudiums die Studienfächer Mathematik, Biologie, Sport und Kunst – und als Erweiterungsfach Englisch. 1994/1995 schloss sie die universitäre Ausbildung mit dem 1. Staatsexamen ab und begann im Herbst 1995 als Lehramtsanwärterin an der Volksschule Hohenlinden im oberbayerischen Landkreis Ebersberg. 1997 folgte das 2. Staatsexamen und danach die erste Stelle an der Volksschule Wasserburg a. Inn. Nach ihrer Heirat im Jahre 1997 stellte sie ein Versetzungsgesuch und begann danach mit ihrer Lehrtätigkeit an der Volksschule Absberg-Haundorf im Nachbarkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Nach der Verbeamtung im Jahre 2000 wechselte sie zur Dr.-Mehler-Schule nach Georgensgmünd. Mit der Geburt ihrer beiden Töchter in den Jahren 2004 und 2007 und der damit verbundenen Auszeit in Elternschaft setzte eine „Zeit des Wanderns“ (Pfahler) ein, die sie in die Mittelschule Greding, nach Obermässing und wiederum nach Georgensgmünd führte. Auf ihre Bewerbung hin erhielt sie 2015 die Stelle als Konrektorin der renommierten Volksschule Gartenstraße in Roth, bevor sie mit dem Schuljahr 2019/2020 schließlich Rektorin der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten wurde.

Die Feier anlässlich ihrer Amtseinführung in Röttenbach war von dem Tenor begleitet: „Die Frau Reuter, die lassen wir hier nicht mehr weg!“. Ob Kollegen, Kai Stuckenberger, der Vertreter des Elternbeirats, oder Erster Bürgermeister Thomas Schneider (Bild oben): sie alle wünschen sich, dass Sabine Reuter, die sich seit ihrem Amtsantritt bereits einen Bonus für ihre kollegiale und freundlich-verbindliche Umgangsart verdient hat, diese Rektorenstelle nicht so schnell verlassen möge.

Aus den Händen von Schulrat Pfahler erhielt Sabine Reuter die Figur eines Elefanten als Geschenk. Dieser



symbolisiere genau die Eigenschaften, die sie für ihre neue Aufgabe als Rektorin benötige und über die sie bereits größtenteils verfüge: die Lernfähigkeit, die „dicke Haut“, die Feinfühligkeit, das Sozialverhalten, die Kraft und zugleich die innere Gelassenheit.

Es folgte „eine besondere Schulstunde“ der Theater-AG, in der unter der Leitung von Frau Bachmann-Wieder (Bild oben rechte Seite) eine Unterrichtsstunde in fränkischer Mundart abgehalten wurde. Die Grundschule Röttenbach, so die Pädagogin, bemühe sich besonders um die Pflege des mittelfränkischen Dialekts im Unterricht. Die Schüler und Schülerinnen waren mit Begeisterung bei der Sache, und so manch „alteingesessener“ Röttenbacher wunderte sich über ihre Sprachkünste, wenn sie Verse wie „A Marmaladaamerla und a Rhabarbermarmaladn hamma net daham“ wie aus der Pistole geschossen präsentierten. (Bild rechte Seite Mitte)

Bürgermeister Thomas Schneider knüpfte an diese Virtuosität an und „drohte“ Frau Bachmann-Wieder, er werde sie und ihre Schützlinge zu den nächsten „Röttenbacher



Mundarttagen“ im November einladen. Man konnte nicht den Eindruck gewinnen, dass sich die engagierte Lehrerin von dieser Drohung hätte einschüchtern lassen. Schneider ging in seinem Grußwort auch auf die gestiegenen Anforderungen an die Schule ein, die heute bereits als Familienersatz gelte und – da die Kinder immer mehr Zeit in der Schule verbringen – einen Großteil der Betreuungs- und Erziehungsaufgaben übernehmen müsse. „Bleib länger als Deine Vorgänger!“ gab er am Ende der neuen Rektorin mit auf den Weg.

Nach einer Akrobatik-Einlage der Klasse 3a (Bild rechts oben) richteten Dekan Ottenwälder und Schulamts-Personalratsvorsitzender Thomas Mehwald ihre Grußworte aus. Mehwald ging nochmals ausführlich auf die Problematik des Anstiegs der Anforderungen an die Lehrkräfte bei gleichzeitig steigender Ressourcenknappheit ein, mit der auch ein nicht zu unterschätzender Lehrermangel in den Grundschulen verbunden sei. Dennoch wünsche er der neuen Rektorin in Röttenbach, dass Zufriedenheit und Spaß bei ihrer Arbeit überwiegen mögen. „Der Glaube kommt vom Hören“: dieses Paulus-Wort stellte Dekan Ottenwälder in den Mittelpunkt seiner kurzen Ansprache, bevor Anja Tschapka mit Schülern der Klassen 3a, 4a und 4b das Lied „Hakuna Matata“ präsentierte. Mit dem Begriff aus dem Suahelischen Wortschatz, der soviel bedeutet wie „Es gibt keine Schwierigkeit, alles ist in bester Ordnung“, wollte sie Frau Reuter ein positives Signal für deren neue Arbeit als Rektorin auf den Weg mitgeben. Theresa Stanka vom Familienzentrum der Gemeinde wünschte sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit bei der Ganztags schulbetreuung. Zum Abschluss übermittelte das Kollegium der Röttenbacher Grundschule ihrer neuen Rektorin einen musikalischen Gruß (Bild rechts unten). Frau Bachmann-Wieder versäumte nicht, darauf hinzuweisen, dass die Schule eine Zertifizierung als „musikalische Grundschule“ anstrebe. Im Refrain des Liedes baten die Kolleginnen darum: „Sie soll nie mehr gehen – bei uns ist’s so schön“.

Die vielfach Geehrte ergriff – sichtlich ergriffen – das letzte Wort und gab zu, emotional „überwältigt zu sein“. Dass man dieses aufwendige Programm heimlich „hinter ihrem Rücken“ vorbereitet habe, könne sie gar nicht begreifen. Umso mehr freute sie sich spontan über den



von allen Seiten erkennbaren Zuspruch zu ihrer bisherigen Arbeit und über die guten Wünsche für die Zukunft. „Womit habe ich das verdient?“ fragte sie in die Runde, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den beiden Kindergärten, bescheinigte dem Kollegium „Herz und Charakter“ und eröffnete das opulent angerichtete Büffet.



Text und Fotos: Johann Schrenk

Der Landkreis informiert

ERLEBEN – ENTDECKEN – INFORMIEREN Praktikumstage in den Osterferien

**Wofür ist ein Landratsamt gleich nochmal zuständig?
Worum kümmert sich die Zulassungsstelle und was organisiert eigentlich die Wirtschaftsförderung?**

Wir haben die Antworten für Dich! Und zwar bei den **Praktikumstagen am 7. und 8. April 2020** (1. Osterferienwoche).

Landkreis Roth

Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung

- Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung
- Beamte der 2. und 3. Qualifikationsebene

PRAKTIKUMSTAGE

im Landratsamt Roth

7. und 8. April 2020
(1. Osterferienwoche)

Interesse?
Dann bewirb Dich JETZT!

Schicke Deine Bewerbungsunterlagen
(u. a. letztes Zeugnis)

bis 24. Februar 2020 an das Landratsamt Roth,
Personalverwaltung, Weinbergweg 1, 91154 Roth
E-Mail: personal@landratsamt-roth.de

**Mindestalter:
14 Jahre
(8./9. Klasse)**

Wir freuen uns auf Dich!
Die Auszubildenden des Landratsamtes Roth

Erleben • Entdecken • Informieren

In den Osterferien lässt sich wieder ein spannender Blick hinter die Kulissen der Landkreisverwaltung werfen. Du kannst verschiedene Sachgebiete ERLEBEN, interessante Aufgaben ENTDECKEN und Dich im Gespräch mit unseren jungen Nachwuchskräften über die Ausbildung im Landratsamt INFORMIEREN. Alles hautnah und aus erster Hand! Du bist mindestens 14 Jahr alt und hast Lust auf Osterferien der etwas anderen Art? Dann bewirb Dich jetzt für die Praktikumstage 2020! Schick uns einfach **Deine Bewerbung** (Anschreiben, Lebenslauf, letztes Zeugnis) per Mail an personal@landratsamt-roth.de oder per Post an Landratsamt Roth – Personalverwaltung (Weinbergweg 1, 91154 Roth).

Wir freuen uns auf Dich!



Junge Leute bzw. auch Jugendgruppen können sich für den Jugendkulturpreis 2020 bewerben.

Mit dem Jugendkulturpreis werden besondere Leistungen in der Literatur, Musik oder auch in der Brauchtums- und Denkmalpflege sowie auch durch ehrenamtliches Engagement oder soziales Schaffen von Kindern und Jugendlichen bzw. Jugendgruppen gewürdigt.

Gefragt sind freiwilliges Engagement und die Bereitschaft in der Freizeit etwas zu tun. Ebenso ist ein Aspekt der Einsatz für andere Menschen.

Diese Auszeichnung wird seit 1995 einmal jährlich vergeben und hat einen hohen Stellenwert erreicht. Eine ganze Reihe von Preisträgern ist stolz auf den Jugendkulturpreis, der mit 1000,- € dotiert ist und von der Sparkassenstiftung Roth-Schwabach finanziell gefördert wird.

Interessierte junge Leute, die ihren Wohnsitz im Landkreis Roth haben, können ihre schriftliche Bewerbung bis zum 30.04.2020 beim Landratsamt Roth, Amt für Jugend und Familie, Ilse Hoffinger, Weinbergweg 10, 91154 Roth einreichen. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen bewerben, allerdings sollten überwiegend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis zu 27 Jahren aktiv beteiligt sein. Den Bewerbungen bzw. Vorschlägen können schriftliche Arbeiten oder Demos beigelegt werden. Bei Bewerbungen von Gruppierungen sollte eine Mitgliederliste, aus der Anschrift und Geburtsdaten hervorgehen, beigelegt werden. Für weitere Informationen können Sie unter Telefon 09171/81-1241 oder per E-Mail (ilse.hoffinger@landratsamt-roth.de) Kontakt aufnehmen.

Die Entscheidung über die Vergabe des Jugendkulturpreises trifft der Ausschuss für Jugend und Familie voraussichtlich im Juni 2020.

**Sparkassenstiftung
Roth - Schwabach**



Katholische Pfarrgemeinden Georgensgmünd und Röttenbach / Mühlstetten informieren

Kirchenweg 10
91166 Georgensgmünd

Telefon: 0 91 72 / 66 33 00

Fax- 09172/700564

Kath. Pfarramt • Kirchenweg 10 • 91166 Georgensgmünd

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de

Gottesdienste

Sa 01.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
Darstellung des Herrn - Lichtmess			
So 02.02.	Mü	08:15 Uhr	Hl. Messe Lichtmess mit Kerzenweihe/Blasiussegen
	Ggd	09:30 Uhr	Hl. Messe Lichtmess mit Kerzenweihe/Blasiussegen
	Rö	09:30 Uhr	Hl. Messe Lichtmess mit Kerzenweihe/Blasiussegen
Mo 03.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 04.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 05.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 06.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 07.02.	Ggd	15:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgelegenheit.
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 08.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
Kollekten für die Heizkosten der Kirchen			
So 09.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
	Mü	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmbewerber und Kinderkirche
Mo 10.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 11.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 12.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	16:30 Uhr	Weggottesdienst Erstkommunion
Do 13.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 14.02.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü	19:00 Uhr	Hl. Messe
	Nm	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 15.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
So 16.02.	Mü	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmbewerber
	Rö	09:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 17.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 18.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 19.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 20.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 21.02.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Sa 22.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
So 23.02.	Mü	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö	09:30 Uhr	Hl. Messe

Mo 24.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 25.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hochamt

Aschermittwoch

Mi 26.02.	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz
	Rö	19:30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Do 27.02.	Ggd	15:30 Uhr	Hl. Messe im AWO-Heim
	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 28.02.	Ggd	15:00 Uhr	Kreuzweg
	Mü	19:00 Uhr	Hl. Messe
	Nm	19:00 Uhr	Hl. Messe

Sa 29.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
-----------	----	-----------	------------

Vorschau:

Fr 06.03.	Ggd	19:30 Uhr	Weltgebetstag: Land: Simbabwe, Thema: Steh auf und geh.
-----------	-----	-----------	---

Termine

Seniorenachmittag Röttenbach	Dienstag, 04.02.	14:00 Uhr	
Eltern-Themenabend Erstkommunion in Ggd	Mittwoch, 05.02.	19:30 Uhr	
Senioren-Pfarnachmittag Mühlstetten	Donnerstag, 06.02.	14:00 Uhr	
Exerzitien im Alltag: Einführungsabend im Pfarrsaal	Ggd		
Weitere Termine:	18.02. in Roth, 03.03. in Ggd, 10.03. in Roth, 17.03. in Rö, 24.03. in Mü, Abschlussgottesdienst am 31.03. in Roth	Dienstag, 11.02.	19:30 Uhr
Gruppenstunde zur Erstkommunionvorbereitung, nach dem Weggottesdienst in Ggd	Mittwoch, 12.02.		
Dekanatsjugendgottesdienst in Eckersmühlen	Sonntag, 16.02.	19:00 Uhr	
Exerzitien im Alltag - 1. Wochentreffen in Roth	Dienstag, 18.02.	19:30 Uhr	
Gemeinsame Sitzung PGR Röttenbach/Mühlstetten und Georgensgmünd im Pfarrheim Rö	Mittwoch, 19.02.	19:30 Uhr	
KDFB Rö: Faschingsessen ab 19:00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben	Donnerstag, 20.02.	19:00 Uhr	
Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle	Sonntag, 23.02.	18:00 Uhr	
Jahreshauptversammlung SALUT im Pfarrsaal Ggd	Freitag, 28.02.	19:00 Uhr	

Vorschau: Weltgebetstag am 06.03. in **St. Wunibald Ggd**

Das ökumenische Team aus Ggd, Rö und Umgebung lädt herzlich zum Weltgebetstag in die Kirche St. Wunibald in Ggd ein.

Anschließend geselliges Beisammensein im Pfarrsaal.

Katholische Pfarrgemeinden Georgensgmünd und Röttenbach / Mühlstetten informieren



Kindermette mit Krippenspiel

Bei der Kindermette – geleitet von Kaplan Kilian Schmidt und auf der Orgel mitgestaltet von Christa Kauschka – war die Marienkirche in Röttenbach bis auf den letzten Platz besetzt. Die quicklich rührige Munterkeit der vielen kleinen Mädchen- und Bubenstimmen schenkte eine besondere ungezwungene fröhliche Gottesdienstatmosphäre. Besonders viel Freude strahlte dabei ein von Manuela Teck geleitetes Krippenspiel der Erstkommunionkindern am Altarraum aus. (Siehe Foto!)

Text und Bild (oben): Alois Osiander

TÜREN ÖFFNEN IM ADVENT

In besinnlich erwartungsfroher, den Kern der Verheißung um die Geburt Christi treffender Atmosphäre feierte der Frauenbund Röttenbach/Mühlstetten seinen sehr gut besuchten Adventsabend im Pfarrheim.

Nach biblischen Einführungsworten von Kaplan Kilian Schmidt lenkten vorweihnachtlicher Gesang – begleitet von Heidi Steiner auf der Zimmerorgel – und meditative Texte von Resi Seibold das Anliegen „Türen öffnen für den Advent“ ins Zentrum gemeinsamer Betrachtung.

Eindringlich – mit Bildern veranschaulicht – rückte Seibold die „Sprache von Türen“ ins Bewusstsein: Türen können zu „Komm herein!“ einladen, Türen können aber mit „Bleib draußen!“ ablehnen. Das allen Frauen gemeinsame Anliegen „Wir wünschen uns eine Welt offener Türen“ mündete in der innigen Bitte: „Gott, hilf uns zu erkennen, wenn du bei uns anklopfst, und mache uns bereit für dein Kommen und bereit, unsere Türen dem Nächsten zu öffnen!“

Diese Öffnung für die Sorgen und Nöte des Mitmenschen konkretisierte sich dann noch am Adventsabend mit der Überreichung einer 800Euro-Spende. Diese Gelder hatte der Frauenbund mit seinen selbst gebackenen Kuchen und Torten beim Kartoffelmarkt „erwirtschaftet“. 300 Euro davon kommen der Palliativstation in Roth zugute, 200 Euro sind zur Unterstützung der „Feser-Kinderhilfe-Stiftung Franken“ vorgesehen und 300 Euro konnte Kaplan Kilian Schmidt für besondere pfarrliche Aufgaben in Empfang nehmen.

An den mit adventlichen Symbolen und vorweihnachtlichem Gebäck geschmückten Tischrunden freuten sich die Frauen noch lange des vertrauten, geselligen Miteinanders. Text und Foto (S. 25 oben): Alois Osiander

Vorschau: Weltgebetstag am 06.03. in St. Wunibald Georgensgmünd

Das ökumenische Team aus Georgensgmünd, Röttenbach und Umgebung lädt herzlich zum Weltgebetstag in die Kirche St. Wunibald in Georgensgmünd ein. Anschließend geselliges Beisammensein im Pfarrsaal. Bild unten: Nonhlanhla Mathe, Weltgebetstag.de





Zusammen mit dem Führungsteam des Frauenbundes überreicht Vorsitzende Resi Seibold die 800 Euro-Spende an Kaplan Kilian Schmidt.

E-Mail: georgensmuend@bistum-eichstaett.de
Web: www.kathgeo.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Tel 09172 663300 Fax 09172 700564
Büro geschlossen: 13.02.

Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder
Kaplan Kilian Schmidt
Diakon: Robert Ullinger

Pfarrsekretärinnen:
Petra Blum, Ute Zahn

Das Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd
Telefon (09172) 1728
Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd
pfarramt.georgensmuend@elkb.de
Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und
Donnerstag 13:00-17:00, Fax (09172) 1799
Sekretariat: Birgit Goetz, www.evangeo.de
Pfarrerin Cornelia Meinhard, Am Kirchenbuck 1
Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de
Pfarrer Martin Kraus, Am Kirchenbuck 2
Telefon (09172) 6670940, martin.kraus@elkb.de
Freier Tag: Montag
Vikar Sebastian Schultheiß
Telefon (0176) 55000398, sebastian.schultheiss@elkb.de
Mesner
Georgensgmünd: Esther Fischer, Telefon (09172) 669711
Petersgmünd: Annette SchmidtKonz, Mobil (0176) 73771573
Friedhofsverwaltung
Inge und Werner Stengel Telefon (09172) 2886
Mobil (0175) 1931890, friedhof@evangeo.de
Kirchenvorstand für Röttenbach und Mühlstetten
Volker Zehner

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Jubelkonfirmation 2020

Am Sonntag, 17.Mai, 9:30 Uhr feiern wir Jubelkonfirmation. Dazu laden wir alle ein, die 2020 goldene (50 Jahre), silberne (25 Jahre), rubinfarbene (40 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (70 Jahre) und kupferne (80 Jahre) Konfirmanden haben.

Das Vorbereitungstreffen findet statt am Donnerstag, 23. Januar, 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Mühlgässlein 2. Dazu bitten wir Vertreter der Konfirmations-Jahrgänge 1995, 1980 und 1970 zu kommen. Die Organisation der älteren Jahrgänge geschieht über das Pfarramt.



Planung und Visualisierung in 3D

YOUR HAUS

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
info@yourhaus-bau.de

**Gereimte Predigt
beim Faschingsgottesdienst**



Liebe Gemeinde, liebe Leut,
ne' Botschaft hab ich für euch heut.
Wir laden euch ganz herzlich ein,
kommt in die Kirche, macht euch fein.
Am Sonntag, 16. Februar,
da feiern wir, das ist doch klar,
nen Gottesdienst zur Faschingszeit,
um 10 Uhr macht ihr euch bereit.
Auch Kinder sind uns sehr willkommen,
sie dürfen in Verkleidung kommen.
Dabei sind VfG und Kirchenchor,
die singen uns was Schönes vor.
Wir loben Gott mit frohem Herzen,
da darf man auch mal fröhlich scherzen.

Am Sonntag, 9. Februar, 15.00 Uhr wird Berthild Sachs als neue Dekanin in der Schwabacher Stadtkirche in ihr Amt eingeführt. Die 52-jährige war bisher Dekanin in Gräfenberg. Zuvor war sie Gemeindepfarrerin in Ziegelstein und Theologische Referentin der Nürnberger Regionalbischöfe.

Konzerteinladung

Unter dem Titel „Sehnsucht“ interpretiert der Marginalchor aus Nürnberg bei seinem zweiten Gastspiel in Gmünd Lieder über die Hochs und Tiefs des menschlichen Daseins, über Liebesleben, Sinnsuche, Weltschmerz und Lebensfreude. Präsentiert werden gemischte a-cappella-Chorwerke durch alle Epochen. Leitung: Jörg Neubauer - Eintritt frei.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	02.02. 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg (Pfr. Kraus)
Fr. bis So.	07.02. - 09.02.	Konfirmandenwochenende, Ramsberg
Sonntag	09.02. 9.00 Uhr	Gottesdienst, Petersgmünd (Pfr. Schenker Primus)
Sonntag	09.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Mühlstetten (Pfr. Schenker Primus)
Donnerstag	13.02. 15.30 Uhr	Andacht im AWO-Heim, Petersgmünd (Pfr. Kraus)
Donnerstag	13.02. 16.30 Uhr	Andacht in der Seniorenwohnanlage, Georgensgmünd. (Pfr. Kraus)
Samstag	15.02. 10.00 Uhr	Frühjahrsbasar der Mutter-Kind-Gruppen, Dr. Mehler Schule
Sonntag	16.02. 10.00 Uhr	Faschingsgottesdienst mit Kindergottesdienst, St. Georg (Pfr. Kraus)
Dienstag	18.02. 19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
Sonntag	23.02. 9.00 Uhr	Gottesdienst, Georgensgmünd (Pfr. Gottwald)
Sonntag	23.02. 17.00 Uhr	Konzert Marginalchor, St. Georg – Eintritt frei
Sonntag	01.03. 9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Petersgmünd (Pfr. Meinhard)
Dienstag	03.03. 20.00 Uhr	Elternabend zur Konfirmation 2020, Gemeindehaus

Berthild Sachs neue Dekanin in Schwabach

Katholische Pfarrjugend



Adventsnachmittag – Zeit zum Innehalten

Für den 14.12.2019 organisierte die katholische Pfarrjugend Mühlstetten, Röttenbach und Georgensgmünd zusammen mit dem Pfarrgemeinderat Georgensgmünd einen besinnlichen Adventsnachmittag für die gesamte Pfarrgemeinde. Bei Kaffee und Kuchen wurden weihnachtliche Geschichten vorgetragen, das Projekt „Geschenk mit Herz“ wurde anhand eines Videos vorgestellt und die Kinder konnten Eck-Lesezeichen basteln. Das Klarinetten-Ensemble des Blasorchesters Georgensgmünd und Frau Flock umrahmten den Nachmittag musikalisch. Selbstgemachte Sterne und Plätzchen konnten zudem noch erworben werden. Die Spende des Adventsnachmittags von über 480 € kommt dem Sternstunden e.V. zugute. Herzlichen Dank hierfür!



AWO Georgensgmünd-Röttenbach e.V.

*Einladung
an die
Bevölkerung...*

in Röttenbach.....

...Kaffeetreff für Jung und Alt
am Dienstag, den 18.02.2020
um 14:00 Uhr
im Deutschordenhaus in Röttenbach



**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Georgensgmünd-
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender
Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931

awo-leipold@gmx.de
www.awo-georgensgmünd-de

*cafe / bar
pamela kohl*



19. Februar 2020
von 14:00 - 16:00 Uhr
im Bahnhof
Senioren-Kaffeenachmittag
zum Sonderpreis für Senioren

Faschingsclub Röttenbach e.V.

Der Faschingsclub Röttenbach e.V. lädt ein:

Der Faschingsclub Röttenbach e.V.
mit dem Prinzenpaar
Isabell & Uwe *lädt närrisch ein:*

	09.02.2020	20.02.2020	24.02.2020
Termin:	09.02.2020	20.02.2020	24.02.2020
Einlass:	14:00	19:00	19:00
Beginn:	14:30	20:00	20:00
Eintritt:	2,-€	- frei -	9,-€

neue Veranstaltungen:
 Knäblein's Tanztenne
 Kinderfasching
 Unsinniger Donnerstag
 Rosenmontagsball

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fischereiverein Röttenbach e.V.

Fischessen

26. Februar 2020, ab 10:00 Uhr an der Fischerhütte, nur für Mitglieder

Jahreshauptversammlung 2020

Am 4. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Röttenbach e.V. um 19.00 Uhr im Knäblein-saal in Röttenbach statt. Die Versammlung wurde mit 63 Mitglieder zahlreich besucht.

Ehrungen: Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

10 Jahre: Peter Engelhardt, Johann Gruber, Günther Ipach, Christian Klein, Dominik Kocher, Jannis Merz, Thomas Schenk, Holger Schlick, Willibald Wechsler



v. links; 2. Vorstand, 1. Vorstand, Thomas Schenk, Jannis Merz, Holger Schlick, Christian Klein

25 Jahre: Johannes Erhard, Karin Erhard, Xaver Fuchs, Christian Riedel, Jutta Stegmann, Hans Werzinger, Erich Zillich



v.links; Johannes Erhard, 1. Vorstand, Xaver Fuchs, Erich Zillich, Christian Riedel, 2. Vorstand

40 Jahre: Oswald Ehard, Jürgen Eisenberger, Hans Salbaum



v.links; 1. Vorstand, Oswald Ehard, 2. Vorstand

Vielen Dank für die treuen Jahre.

Für weitere Informationen über unseren Verein besuchen Sie gerne die Homepage unter www.fv-roettenbach.de

Heimat- und Gartenbauverein

Es gibt unseren naturtrüben **Apfelsaft** 5 Liter/Bag zu 7 Euro.
 Apfel-Quittensaft ist leider schon ausverkauft.
 Unser **Heimatbuch** ein schönes Geschenk. Für 25 Euro statt 39,50 Euro.
 Sollten sie Interesse haben, ob für Säfte oder Heimatbuch, bitte melden sie sich bei Martina Karg, Tel. 09172/667413.

Bitte schon mal vormerken:
 Am Palmsonntag, 05.04.20 findet wieder unser **Oster-eiersuchen** am HGV-Platz statt. Einladung erfolgt im nächsten Bürgerbrief.
 Viele Grüße
 Ihr HGV

TSV Röttenbach

TSV Röttenbach e.V. im fränkischen Seenland

KINDER FASCHING

Rosenmontag 24. Februar 2020

Eintritt: 2,50 €

14:00 - 17:00 Uhr
Einlass ab 13:45

Ohne Muntzen

Sporthalle Röttenbach

TSV Röttenbach, Deutschherrenstraße 45, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 / 6600

Auf geht's zum Faschingsball

TSV Röttenbach im Sportheim Röttenbach

Samstag 01.02.20

Masken-Prämierung

Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: 3 €

zu Gast das Prinzenpaar des FCR

Sand-Revolution die musikalische Überraschung

Mit's von gestern und heute, 80er, 90er, 2000er, Discofox u. Charts

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

TSV Röttenbach 1927 e.V.

Bericht von der Jahreshauptversammlung des TSV Röttenbach 1927 e.V. am 6. Januar 2020

Erstmals eröffnete Jakob Bauer eine Jahreshauptversammlung des TSV Röttenbach 1927 e.V. als dessen erster Vorsitzender. Mit seinen über 650 Mitgliedern ist der Verein nicht nur der „Platzhirsch“ unter den Röttenbacher Vereinen. Er muss dank seiner Größe auch keinen Vergleich mit Nachbarvereinen scheuen. Jakob Bauer bezeichnete den TSV in seiner Eröffnungsrede auch als einen „durchaus jungen Verein“. Denn 40% der Mitglieder seien nicht älter als 26 Jahre. Zudem sei der TSV ein sich konstant entwickelnder und überaus solider Verein, was nicht zuletzt an der bewährten Arbeit des Schatzmeisters Erich Ritzer liege, der die Finanzen des Vereins „fest im Griff“ habe. „Der Erich sitzt nicht auf dem Geld, er schaut aufs Geld“: das mache seine Qualitäten aus und dadurch seien dem Verein bislang finanzielle Turbulenzen erspart geblieben.



Ehrung für den Schatzmeister des TSV Erich Ritzer (Mitte) für seine Verdienste innerhalb seiner 50-jährigen Mitgliedschaft durch Vorsitzenden Jakob Bauer (links)

Der Verein, so Bauer weiter, habe sich eine neue Satzung gegeben (wir berichteten davon) und ist jetzt mit dieser ordnungsgemäß im amtlichen Vereinsregister eingetragen. Im ersten Jahr seiner Amtsführung habe der Verein wesentlich zum Erhalt der Sportanlagen beigetragen, auch wenn in 2020 weitere Maßnahmen anstehen würden. In der Fußballabteilung haben sich zwei bedeutende Veränderungen ergeben. Zum einen hat sich wegen der Auflösung der Jugend-Fördergemeinschaft (JFG) Rezattal 2019 die U13 des TSV Röttenbach und des TSV Mühlstetten mit der U13 des TSV Heideck zu einer D-Jugend-Spielgemeinschaft (SG) zusammengeschlossen. Zum anderen habe man mit den Firmen „Intersport Häckl“ (Hilpoltstein) und Hofbauer (Simbach a. Inn) zwei neue Ausrüster gewinnen können. Bei den Herren I hat sich der Zusammenschluss des TSV Röttenbach mit dem TSV Mühlstetten zur SG Röttenbach/Mühlstetten bewährt. In der Kreisklasse West hat man den ersten Tabellenplatz erkämpft. Auch das gesellschaftliche Leben kam nicht zu kurz: der Faschingsball, der erstmals im Vereinsheim ausgetragen wurde, war

mit über 300 Besuchern der absolute Renner, aber auch der Kinderfasching mit dem Team von Thekla Singer und das Maibaumaufstellen erwiesen sich wieder als äußerst attraktiv. Auch in der Öffentlichkeit präsentiere man sich mit der neuen Homepage als quirliger, moderner Verein „im fränkischen Seenland“ (www.tsv-roettenbach-1927.de). Hier wünsche er sich als Vorsitzender noch mehr Engagement in Form von Beiträgen aus allen Sparten.

Es folgte der Kassenbericht des „Finanzchefs“ Erich Ritzer, der mit detailliertem Zahlenmaterial eine unter dem Strich positive Entwicklung präsentierte. So standen Einnahmen in Höhe von knapp 77.000 Euro Ausgaben in Höhe von 58.880 Euro gegenüber, so dass sich per Saldo für das Geschäftsjahr 2019 ein erwirtschafteter Gewinn von 18.037,55 Euro ergeben habe. Die Bandenwerbung mit gut 4000 Euro, die Werbeeinnahmen aus dem Vereinsblatt mit ca. 2000 Euro, die Platzeinnahmen (2280 Euro) und die Spenden (2385 Euro) zählen zu den Aktivposten des Vereins. An Ausgaben hatte man in 2019 die Sportausrüstung der Abteilungen mit neuen Toren, Tornetzen und Trainingsbällen in Höhe von 7640 Euro, die Kosten für Sportplatz und Spielbetrieb (Benzin, Streukalk, Reparaturen, Rasenmäher etc.) in Höhe von 4630 Euro, die Ausgaben für das Sportheim (Heizöl, Grundsteuer, Wasserabgaben etc.) sowie die Kosten für die Trainer und den Platzwart zu stemmen. Zusammen mit den Ausgaben für Feiern und Veranstaltungen, für Schiedsrichterspesen, Sportheimgetränke (Einkauf) und den Beitragszahlungen an die Verbände summieren sich die Kosten auf besagte Höhe von 58.880 Euro.

In seiner Vorschau verwies Erich Ritzer auf die für das laufende Jahr 2020 anfallenden Kosten für die Sanierung der Duschkabinen (geschätzte 25.000 Euro) und für die Ausstattung der Leichtathletik-Abteilung mit neuem Wurfringnetz und neuer Anlaufbahn in Höhe von 5000 Euro. Im Anschluss berichteten die Spartenleiter von den Entwicklungen in ihren Abteilungen im Jahr 2019. Zusammenfassend kann hier festgehalten werden, dass es einige Abteilungen gibt, wie z.B. die Leichtathletik und die Damenfußballmannschaft, die durch besondere sportliche Erfolge glänzten. Während die Leichtathleten und hier vor allem die Werfer zahlreiche Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften in Einzelwettbewerben und im Mannschaftssport aufweisen können – einige Athleten sogar mit internationalem Erfolg (wir berichteten davon) –, bewährt sich die erst 2005 gegründete und heute von Roland Singer trainierte Damen-Fußball-Mannschaft (24 Spielerinnen) aktuell in der Bezirksoberliga. Mit Freude blickt Spartenleiter Manfred Karg (U7/Bambini-Fußball-Mannschaft) auf die Arbeit mit den Kleinsten, wo aktuell 20 Kinder in drei Mannschaften engagiert sind. Auch die U11-Jugendmannschaften freuen sich derzeit über Erfolge in der Hinrunde. Der momentan erste Tabellenplatz für die eine der beiden U11-Mannschaften verpflichtete die Jugendlichen allerdings zu besonderen Anstrengungen in der Rückrunde. Hier sind auch die



Für langjährige Mitgliedschaften im TSV Röttenbach und im BLSV geehrte Mitglieder. In der Mitte (mit weißem Hemd) Vorsitzender Jakob Bauer. Vorne links Erich Ritzer, Schatzmeister und Mitglied seit 50 Jahren!

Trainer, die sehr gut zusammenarbeiten, besonders gefordert. Insgesamt klagen die Jugendmannschaften darüber, dass sie in der öffentlichen Grundschul-Turnhalle, die der Verein kostenfrei nutzen darf, Probleme mit dem Belegungsplan haben und man eigentlich eine neue Halle benötigen würde. Darauf angesprochen konnte Erster Bürgermeister Thomas Schneider zwar keinen Neubau einer Halle versprechen, betonte aber, man wolle den Turnhallenbelegungsplan neu überdenken. Mit dem Deutschordenshaus und der Mensa des neuen Kindergarten-Anbaus böten sich Ausweichmöglichkeiten für einzelne Disziplinen. Frühestens im kommenden Jahr werde sich die Situation aber wieder entspannen. Eine neue Halle sei in absehbarer Zeit nicht geplant.

Insgesamt halten sich bei den Fußball-Mannschaften Licht und Schatten die Waage. Einzig die „Alten Herren“ haben den „Spaß an der Freude“, so Spartenleiter Thomas Schwarz in seinem Bericht, noch nicht verloren. Um die zahlreich ausgefallenen Spiele – Schuld tragen allerdings stets die gegnerischen Mannschaften – zu kompensieren, engagiere man sich besonders bei den zahlreichen Festen und Feiern. So z.B. anlässlich des alljährlich stattfindenden Sommerfestes, an dem man wieder eine große Tombola veranstaltet habe. Hier sei man allerdings auf der Suche nach einem neuen Sponsor für die Preise. Die Fahrt nach Bamberg endete mit einer deftigen Brotzeit in den Annagärten und der gemütliche Abend im November endete mit einem „feucht-fröhlichen Ausklang“ im TSV-Sportheim.

Von den anderen Sparten fielen die Berichte sehr unterschiedlich aus. Während sich in der Tischtennisabteilung (37 Aktive) die Damen verletzungsbedingt aus dem Rundenspielbetrieb zurückziehen mussten, nachdem man in der Saison 2018/2019 noch auf dem 3. Platz in der Bezirksoberliga Mittelfranken-Süd gelandet war, glänzte bei der Leichtathletik Jakob Eberle (U18) als 2. Nordbayerischer Meister im Hammerwerfen. Er zählt jetzt zum deutschen Werfer-Kader, und das sei schon ein besonderer Erfolg, so Spartenleiterin Elisabeth Kocher. Elke Liebisch sei in der abgelaufenen Saison zweite Bayerische Meisterin

im Hammerwurf geworden und belegt in der deutschen Rangliste aktuell Platz 10! Für die Turner berichtete Spartenleiterin Thekla Singer von den Erfolgen der Nordic-Walking-Abteilung, in der unter Anleitung von Elisabeth von Rauffer und Irmgard Ritzer jede Woche ca. 5-8 Läuferinnen aktiv sind, und der „Low-Aerobic-Gruppe“ unter Leitung von Hildegard Schielein mit regelmäßig 20 bis 25 Trainingsteilnehmerinnen. Verena Schmidpeter glänzte mit ihrer „Garde“ vor allem beim Kinderfasching, die „Turnzwerge“ werden erfolgreich von Natalie Hauer betreut und sie selbst, so Thekla Singer, kümmere sich beständig um die Bewegungserziehung der Kindergartenkinder.

Nach den Spartenberichten folgte eine Diskussion bzw. ein jeweils einstimmiger Beschluss zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und zur Sanierung der Duschen bei einem Gesamtauftragsvolumen von 25.500 Euro. Zum Abschluss der Hauptversammlung erfolgte die Ehrung verdienter Mitglieder, nachdem Harald Riedel zuvor die neu verabschiedete Ehrenordnung im Detail erklärt hatte. Für 15 Jahre beim TSV Röttenbach wurden Rita Pflock, Volker Zehner, Willi Gsänger, Tanja Werzinger, Lisa Wachter und Jochen Perner geehrt. Für 35 Jahre entsprechend Anni Bössl, Roland Siebauer, Manfred Ritzer und Fatih Ginyol. Für 50 Jahre im TSV und beim BLSV (Bayer. Landessportverband) wurde Erich Ritzer geehrt. Auf 25 Jahre beim BLSV blicken Andrea Kranz, Irmgard Merlein, Martina Pappenheimer und Roswitha Werzinger zurück, während Dieter Bräutigam, Dietmar Grän, Erika Kauschka, Rudolf Lang, Franz Maier, Antonio Rojas-Perez, Robert Meier und Eduard Horndasch bereits 40 Jahre Mitglied im BLSV sind. Für 60 Jahre beim BLSV wurde Erich Hausmann (geb. 1946) besonders ausgezeichnet. Zum neuen Ehrenvorsitzenden wurde Toni Schmidpeter für seine 16-jährige Vereinsführung ausgezeichnet. Er besitzt damit die gleichen Rechte wie ein Ehrenmitglied (u.a. die Beitragsfreiheit).

Text und Fotos: Johann Schrenk; Weitere Bilder: <http://tsv-roettenbach-1927.de/aktuelle-berichte-auflisten/1889-jahreshauptversammlung-2020.html>

TSV Mühlstetten 1966



TSV 66 Mühlstetten e.V.
Fußball / Damengymnastik / Step - Aerobic / Line Dance



Jahreshauptversammlung am 27.03.2020

Am Freitag, 27. März 2020 um 19.30 Uhr findet im Sportheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV 66 Mühlstetten e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder des TSV 66 Mühlstetten e.V. recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 22.03.2019
3. Bericht des 1. Vorstand
4. Kassenbericht
5. Bericht der Sparten
6. Ehrungen
7. Satzung - Änderung des § 8
8. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Neuwahl der Vorstandschaft
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Wortmeldungen

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind dem 1. Vorstand Martin Petrasek spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich zuzustellen.

Die geplanten Satzungsänderungen können auf Nachfrage beim 1. Vorstand Martin Petrasek oder beim 2. Vorstand Thomas Nagel eingesehen werden.

1. Vorstand
Martin Petrasek
016095209554

2. Vorstand
Thomas Nagel
01702022614

Schriftführer
Claudia Schreiber
0917222557

Kassier
Michael Hechtel
016096504667

Homepage
www.TSV-Mühlstetten.de

Breitenloher Str.66
91187 Mühlstetten

e-Mail
tsv_muehlstetten@web.de

Landjugend

Reservisten- und Soldaten- gemeinschaft Röttenbach

Jahreshauptversammlung der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Röttenbach 1976



Am 13. Dezember 2019 fand im Vereinslokal Knäblein die Jahreshauptversammlung der Reservisten- und Soldatenkameradschaft statt. Markus Bimüller gab als 1. Vorstand einen positiven Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Besonders hervorgehoben wurde der gute Verlauf der Sonnwendfeier und der drei durchgeführten Wanderungen. Der gute Zusammenhalt innerhalb der RSK spiegelte sich auch in Berichten des Schriftführers Michael Gerstner und des Kassiers Rainer Merlein wider.



Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr wieder fünf Vereinsmitglieder für ihre Treue ausgezeichnet werden. So erhielt Thomas Werzinger, Hubertus Steigerwald, Willi Wechsler und Martin Mühl eine Ehrenurkunde für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit. Claus Enders konnte die Vereinsnadel in Silber für 20 Jahre RSK Mitgliedschaft überreicht werden.

Markus Bimüller beendete mit einem Prost auf die Kameradschaft den offiziellen Teil der Sitzung und leitete so zum nachfolgenden Jahresessen über.

Liebe Vereinsvorstände

Bitte übersenden Sie Ihre Beiträge entweder als **PDF** (komplett) oder als **Word-Datei** (nur Texte !!!) und extra dazu die **Bilder** (jpg, mit 300 dpi)

Danke für Ihre Bemühungen
Schrenk-Verlag, Röttenbach

Immer Aktuelles aus
Röttenbach über diesen
QR-Code:



Mehr als nur Kunde sein ...

... jetzt Mitglied werden!

Entdecken Sie unsere exklusiven Vorteile

- ✓ attraktive Dividende
- ✓ Mitbestimmung bei der Vertreterwahl
- ✓ günstige Tarife beim Versicherungsschutz
- ✓ attraktive Konditionen beim easyCredit

Raiffeisenbank
Roth-Schwabach eG

09122 1504-0 | vr@raiba-roth-schwabach.de



■ Bagger sucht Fahrer

(m/w/d) in Vollzeit, sowie

■ Tiefbauarbeiter

(m/w/d) in Vollzeit

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Bauunternehmen Engelhard GmbH, Industriestraße 6, 91174 Spalt, Tel.: 0 9175 / 9 0728 60, E-Mail: stellen@engelhard-bau.de



ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Aktuelles aus dem Schrenk-Verlag:
www.buchfranken.de

Bericht vom Neujahrsempfang 2020

Zum diesjährigen Neujahrsempfang hatte Erster Bürgermeister Thomas Schneider die Bevölkerung der 3100-Seelengemeinde Röttenbach in den neuen Rathausaal eingeladen, der im vergangenen Jahr mit einem Kostenaufwand von etwas über einer Million Euro an das bestehende Rathausgebäude angebaut worden war. Dabei hatte man die Planung so ausgelegt, dass der Saal nicht nur für Sitzungszwecke, sondern auch für gesellschaftliche Veranstaltungen aller Art genutzt werden kann.



Die Verwaltung nutzte diesen Empfang daher dafür, der interessierten Öffentlichkeit die Baulichkeiten und die dazu gehörigen Einrichtungen vorzustellen. „Gekrönt“ wurde das Großereignis durch ein „Flying Buffet“ der ortstansässigen Metzgerei Knäblein, das auf einen regen Zuspruch der Röttenbacher stieß. Musikalisch umrahmte die Gruppe „s' Blechla“ den Neujahrsempfang im neuen Rathausanbau. Den kirchlichen Segen für den Neubau erteilten Kaplan Kilian Schmidt (Kath. Pfarrgemeinde Röttenbach/Mühlstetten) und Pfarrerin Cornelia Meinhard (Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd). Als Gäste waren auch die Sternsinger im Saal eingetroffen.



In seiner Begrüßung hieß Bürgermeister Thomas Schneider zahlreiche Vertreter von Nachbargemeinden willkommen, darunter die Bürgermeister von Roth, Höttingen,

Raitenbuch, Langenaltheim, Thalmässing, Wendelstein, Abenberg und – last but not least – Ben Schwarz, den Ersten Bürgermeister der Nachbargemeinde Georgensgmünd. Neben zahlreichen Gemeinderäten waren auch etliche Vertreter der am Bau des neuen Rathausaales beteiligten Firmen erschienen, darunter der beiden Baufirmen Engelhard (Spalt) und Kauschka (Röttenbach).

Landrat Herbert Eckstein richtete ein kurzes Grußwort an die versammelte Gästeschar. Ganz gemäß seiner philosophisch-hintersinnigen Art warnte er vor den Zeiten, in denen es einem besonders gut gehe – wie das offensichtlich bei der Gemeinde Röttenbach der Fall sei –, denn in



diesen begehe man am ehesten Fehler. So solle man auch in guten Zeiten daran denken, dass soziales Engagement für das gesellschaftliche Zusammenleben unentbehrlich sei. Dazu gehöre auch die Akzeptanz des Andersdenkenden. Gewähr dafür könne eine gute Verwaltung mit klaren Regeln bieten, die es dabei dennoch verstehe, Ermessensspielräume gelten zu lassen. Er lese immer gerne in den örtlichen Zeitungen die spannenden Berichte über Röttenbach. Das Dorf sei eine boomende Gemeinde und könne heute eine doppelt so hohe Geburtenrate aufweisen wie noch vor zehn Jahren. Und auch die Gewerbesteuer-einnahmen von heute 2,1 Mio Euro haben sich gegenüber dem Jahr 2010 um gut das Fünffache vermehrt.

Thomas Schneider legte In seiner Ansprache den Schwerpunkt auf den momentanen Status in der Entwicklung der Gemeinde. Einiges habe der Landrat schon vorweggenommen – „oder habe er etwa in meinem Manuskript, das am Rednerpult lag, hineingespitzt?“ Er habe, so Schneider weiter, „in alten Unterlagen gekramt“ und die Gemeinderatsprotokolle gesichtet. Vor 40 Jahren, so eine der Erkenntnisse, hat die Gemeinde ihre kommunale Selbständigkeit wiedererlangt. Am 1. Januar 1980 konnte sie für ihre 2350 Einwohner erstmals wieder ein eigenes Rathaus beziehen und mit fünf Leuten eine eigene Verwaltung aufbauen. Seither habe man die Chancen genutzt und vieles erreicht, wovon man seinerzeit nur träumen konnte. So arbeiten aktuell für die 3100 Röttenbacher Bürger*innen elf Kräfte in der Verwaltung, allein drei davon für die Datenverarbeitung und die Digitalisierung der Verwaltungsstrukturen.



Text und Fotos zu diesem Beitrag von : Johann Schrenk

Doch der Weg zum heute Erreichten war nicht immer leicht. So schwingt in der Frage der Schaffung von altersgerechten Wohnangeboten eine gewisse Bitterkeit in Schneiders Worten mit: „In Zeiten der Wahl setzen sich alle für Senioren und eine Verbesserung der Betreuung ein. Aber wenn es darum geht, dafür Risiken einzugehen, dann folgen den Worten nicht immer die Taten, die nötig wären.“ Und er schiebt gleich noch ein weiteres

laufen muss. So habe man – um ein aktuelles Beispiel zu nennen – mit vereinten Kräften Neujahrsempfang 2020 und die Einweihungsfeierlichkeiten geschultert.

Anhand von anschaulichen Grafiken und z.T. beeindruckenden Luftbildaufnahmen präsentierte Schneider dann die konkrete Entwicklung in den einzelnen Sektoren (Bildung, Wirtschaft, Wohnen und Verkehr), über die wir in



Beispiel nach: „Vor einigen Jahren haben wir einstimmig beschlossen, klimaneutral zu werden. Als es um die Turnhallenheizung ging, hat es einen langen Kampf gekostet, sich für Hackschnitzel anstelle von fossilem Gas zu entscheiden. Freut sich der Geldbeutel, ist das Klima nicht mehr so wichtig.“

Ausdrücklich lobte der Bürgermeister die Tatkraft und das Fachwissen seines Verwaltungsteams: „Unsere Gemeinde hat sich überdurchschnittlich gut entwickelt. Und dies liegt vor allem auch an den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Verwaltung, Bauhof, Haus für Kinder und der Schule, samt Bücherei und VHS, sowie der Mannschaft des Zweckverbands Rezattal.“ Unsere Mitarbeiter, so Schneider weiter, sind stark gefordert und werden immer wieder bis an die Grenzen belastet. Und trotzdem ziehen alle an einem Strang und tragen dafür Sorge, dass auch in schwierigen Zeiten alles läuft, was



den vergangenen Monaten ausführlich berichtet haben. Zum Abschluss bat Schneider den bauausführenden Architekten Thomas Wenzel ans Rednerpult. Er habe, so Wenzel in seiner kurzen Ansprache, vor exakt 20 Jahren das bestehende Rathaus erbaut, und man habe den heutigen Erweiterungsbau im gleichen Geist durchgeführt. Dabei hat sein Büro eine Vielzahl an Varianten vorgelegt, die dann in langen, z.T. zähen Diskussionen im Gemeinderat besprochen worden seien. Doch stets habe man einvernehmlich die beste Lösung gefunden und auch das geplante Budget von 1 Mio Euro eingehalten. Am Ende seiner Rede konnte der Architekt es sich nicht verkneifen, darauf hinzuweisen, dass man auch eine aufwendige Klimaanlage für den Erweiterungsbau geplant und installiert habe. Man sollte diese aber auch, wenn es erforderlich sei, einschalten – und nicht nur die Türen aufreißen, um die wegen des großen Andrangs etwas stickig gewordene Luft wieder ins Freie zu entlassen.

Veranstaltungen im Februar

Uwe I. und Isabel I.
Das Prinzenpaar 2020
Foto: J. Schrenk



Faschingsball TSV Röttenbach
01.02.2020, 19 Uhr im Sportheim

Familienfasching TSV Mühlstetten 15.02.2020 um 14 Uhr
im Sportheim Mühlstetten

Tagesfahrt Skiclub Röttenbach
01.02.2020 Abf. nach Saalbach
um 04:00 Uhr b. Gh. Knäblein

Landjugend Faschingsball
15.02.2020 um 19:00 Uhr
im Tanzsaal Knäblein

FFW Röttenbach e.V. Jahres-
hauptversammlg. am 02.02.2020,
um 19:30 Uhr im Gh. Knäblein

AWO Seniorennachmittag
18.02.2020 um 14:00 Uhr im
Deutschordenshaus

Faschingsball TSV Mühlstetten
08.02.2020 , 20 Uhr, Sportheim

**Unsinniger Donnerstag des
Faschingsclubs**, 20.02.2020 um
20:00 Uhr im Tanzsaal Knäblein

**Kinderfasching des Faschings-
clubs Röttenbach** 09.02.2020
14:30 Uhr, Tanzsaal Knäblein

Kinderfasching TSV Röttenbach
24.02.2020 um 14:00 Uhr in der
kleinen Turnhalle, Frankenstr.6

Seniorenmittagstisch
11.02.2020, 12 Uhr, im
Gasthaus Knäblein

Rosenmontags-Ball des FC
24.02.2020, 20:00 Uhr im Tanz-
saal Knäblein (Einlass 19 Uhr)

**Politischer Abend mit den
Bürgermeister-Kandidaten**
am 14.02.2020, 19 Uhr im
Knäblein-Saal, Eintritt frei

BRK-Seniorennachmittag
25.02.2020 um 14:00 Uhr im
Deutschordenshaus

Fischessen des Fischereivereins
26.02.2020 um 10:00 Uhr
in der Fischerhütte